

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sechs Gesänge für vier Männerstimmen**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**Leipzig, [1839]**

[urn:nbn:de:bsz:31-263661](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263661)

Nr 352

KALLIWODA

K 352

SECHS GESÄNGE  
für  
vier Männerstimmen  
componirt  
und Herrn  
**F. POPPR**  
freundschaftlichst gewidmet  
von  
**J. W. KALLIWODA.**

Op. 96

Eigenthum des Verlegers.  
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Pr. 1 Rthlr. 12 Gr.

LEIPZIG,  
im Bureau de Musique von C. F. Peters.  
2704

Partitur und Stimmen.

PRAG BEI MARCO BERRA



2.50



Nº 1. JÄGERLIED .

*Tempo di marcia.  
risoluto.*

TENORO Iº

Man-che Freu-de blü-het uns im Le-ben a-ber

TENORO IIº

BASSO Iº

BASSO IIº

man-che Sor-ge drückt uns auch ste-te Lust nur kann das Ja-gen

man-che Sorge drückt uns auch

ge-ben da-rum folgen wir dem Jagd-ge-brauch da-rum

da-rum folgen wir dem Jagd-ge-brauch dem Jagdgebrauch

folgen wir da-rum folgen wir, da-rum folgen wir dem Jagdge -

darum folgen wir da-rum folgen da-rum folgen wir dem Jagdge -

brauch: Zie-hen aus zie-hen aus zie-hen

Zie-hen aus zie-hen aus zie-hen

brauch:

aus mit Hörner- klang zie-hen hin zie-hen

ziehen hin

mit Hör-ner-klang

hin zie-hen fröhlich mit Ge - sang! ü - ber Wie - sen und  
 zie-hen hin, zie-hen  
 ü - ber

Felder hin in hoch - be - laub - te Wälder suchen  
*cres - - cen - - do*  
 Wiesen und Fel - der hin in hoch - be - laub - te Wälder  
*ff*

wil - de Thie - re zu be - zwingen und des Sie - ges Freu - de zu er -  
*cres - - cen - - do*  
*cres - - cen - - do*  
*cres - - cen - - do*

*ff*

riu-gen Hal-lo! hal-lo! hal-lo! Wer nicht huldi-get dem Jagd-ver-

*ff*

*P*

gnügen wer nicht kennt des Ja-gens Zau-ber-mächt, der mag

*P*

wer nicht kennt des Ja-gens Zau-ber-mächt,

wohl zu Haus auf Polstern liegen wird er doch von uns nur aus-ge-

doch von uns nur aus-ge-

lacht, wird nur ausgelacht, wird nur ausgelacht, wird er  
 wird nur ausgelacht, wird nur ausgelacht, wird  
 lacht nur aus-gelacht,

doch von uns nur aus-ge-lacht. Jä-ger wis-sen es Jä-ger  
 Jä-ger wis-sen es  
 Jä-ger wis-sen es

wissen es Jä-ger wissen es al-lein wie im  
 Jä-ger wissen es Jä-ger nur al-lein  
 lein nur allein



grünen Hain wie im grünen Hain wie im  
*P* wie im grünen Hain wie im grünen Hain

dunkeln grünen Hain! Kraft mit Freude sich vermählet  
*f* Kraft mit Freude sich vermählet

und des Körpers Wohlsein stählet darum tönt von Berg und Thälern  
 und des Körpers Wohlsein stählet

wieder frisch zur Jagd frisch auf ihr lieben Brüder! Hal-lo! hallo! hal-lo!

### Nº 2. DES RITTERS GEIST.

*Poco lento.*

TENORO Iº *p* Es herrscht im öden Schlosse ein Geist die ganze

TENORO IIº *p*

BASSO Iº *p*

BASSO IIº *p*

*cres - - cen - - do*

Nacht, der wallt mit blankem Schwerdte herum in Eisen-tracht.

*p* *cres - - cen - - do* *f*

*p* *cres - - cen - - do* *f*

*p* *cres - - cen - - do* *f*

*Molto vivace.*

Her - aus das Ross vom Stalle ihr trauten Knap - pen mein, fort

muss ich zum Tur - nie - re muss heut noch Sie - ger sein.

Mein Lieb - chen reicht die Prei - se den ersten reicht sie mir, auf

auf, auf, auf zu Ross, zu Ros-se! nicht Bleibens hab' ich hier.

*p*

*marcato*

*mf* Er geht hinab die Trep-pe und weilet kurze Zeit, dann kommt er schnellen

*mf*

*mf*

*mf*

*cres - - cen -*

*cres - - cen -*

*cres - - cen -*

*cres - - cen -*

*do - - f*

Schrit-tes zu-rück wie hoch er - freut. Ihr Knappen, hundert

*do - - f*

*do - - f*

*do - - f*

*do - - f*

*ff*

*ff*

*ff*

*ff*

Becher! die Gäste wollen Wein, nach so ge-waltigen Siege da

*Tempo 1<sup>o</sup>* *ri-tar-tan-do.* *a Tempo.*

muss! da muss ge-trun-ken sein! den gold-nen Preis des  
*a Tempo.*  
 den gold'nen Preis des  
*a Tempo.*  
 den

*ri-tar-tan-do.* *ri-tar-kan-do.* *ri-tar-tan-do.*

Kam-pfes hat Lieb-chen mir ge-bracht —  
 Kam - - - pfes hat Liebchen  
 goldnen Preis des Kampfes hat Liebchen mir gebracht,

*ff* di-mi-nu-en-do.

horch! eins! zwei! drei! ich komme! ihr Gäste gu - te Nacht.

*ff* di-mi-nu-en-do.

*ff* di-mi-nu-en-do.

*ff* eins! zwei! drei! *ff* di-mi-nu-en-do.

N<sup>o</sup> 3. TRAUERGESANG.*Adagio.*

TENORO I<sup>o</sup> *p* Ruhe sanft be - stattet, du, vom Schmerz er - mattet; al - len

TENORO II<sup>o</sup> *p*

BASSO I<sup>o</sup> *p*

BASSO II<sup>o</sup> *p*

*ff* Kummer, al - len Kummer deckt das Grab Wir die letzten Blicke

*ff*

*ff*

*ff*

senkend, steh am Rand und Dein ge- denkend, streuen Blumen Dir hin-

*f* *p*

ab. Ruhe Staub bei Staube, unsres Freundes Glaube soll auch

*pp*

uns das Herz er- höhn! Thränend schei- den wir von hln- nen

*f* *p* *R*

doch wir kom-men oft und sinnen auf ein fro-hes Wie-der-

*p*

schön! auf ein fro-hes Wie-der-schön Wieder-schön!

*f* *ff*

di-mi-en-do

*ff* *ff*

auf ein fro-hes Wie-der-schön!

N<sup>o</sup> 4. DIE BEICHTE.*Adagio.*

TENORO I<sup>o</sup> Hoch-würd'ger Herr. Pa-ter, hoch-würd'ger Herr

TENORO II<sup>o</sup>

BASSO I<sup>o</sup>

BASSO II<sup>o</sup>

*p*



Pa - ter! ein sün - di - ger Chor fleht kla - gend und seuf - zend zu

dir em - por, uns  
uns drücken ge - wal - tig die Sün - den,

drücken ge - wal - tig die Sün - den

*Solo ad libitum.*

So beichtet und sagt von der

Sün - de euch los, ist gross euer Feh - len, die Gnade ist gross, viel -

*Allo moderato.*

Sind wir vereint zur gu - ten

*ri - tar - tan - do*

leicht ist Ver - gebung zu fin - den.

Stun - de an einer trauten Ta - fel - run - de, so

Sind wir vereint zur guten Stunde, an einer trauten Ta - fel -

*Tutti.*

trinken wir gern Wein, so trin-ken wir gern Wein, so trin-ken, so  
 run - de,

trin-ken wir, gern Wein.

*Adagio.  
Solo!*

Das ist Erb-sün-de die darf ich ver-ge-

*Molto vivace.*

Juch-he! so kön-nen wir fröh-lich sein, Juch-  
 hen.

*Tutti.*

he! so kön - nen wir fröh - lich sein,

das

das Trin - ken, das

das Trin - ken, das Trin - ken, das

das Trin - ken, auf! las - set es le - - ben, auf! auf!

Trin - ken, *ff*

Trin - ken, *ff*

Trin - ken, *ff*

*Adagio.*

auf! las - set es le - - - ben. Hoch - würd'ger Herr Pa - ter, hoch -

*p*

*p*

*p*

würd'ger Herr Pa-ter! der Sün-den Last hat uns're See-le schon

wie-der er - fasst, wir

nahen uns dir nun auf's Neu - - e.

*Solo ad libitum.*

So beichtet und spre - chet mir

reu - ig aus was eu - re Her - zen er - - fül - let mit Graus gar

*Allegro moderato.*

Wenn wir bei holden Mäd - chen  
ri - tar - tan - do.  
viel be - wir - ket die Beu - - e.

sit - zen, dass ihre Äuglein auf uns blitzen, so  
Wenn wir bei holden Mädchen sitzen,  
*Tutti.* dass ih - re Äuglein auf uns

küs - sen wir sie gern, so küs - sen wir sie gern, so küs - sen, so

bli - tzen,

küs - sen wir sie gem.

*Adagio.*  
*Solo.*

Das ist Erbsün - de, die darf ich ver - ge - -

*Molto vivace.*

Juch - he! uns leuch - tet ein schö - ner Stern, Juch -

*Tutti.*

ben.

he! uns leuch-tet ein schö-ner Stern,  
das  
das Küs - sen, das  
das Küs - sen, das Küs - sen das

das Küs - sen, auf, las - set es le - - ben, auf! auf!  
Küs - sen, *ff*  
Küs - sen, *ff*  
Küs - sen, *ff*

*Adagio.*

auf! las - set es le - - - ben. Hoch - würd'ger Herr Pa-ter, hoch -  
*p*  
*p*  
*p*



würd'ger Herr Pa - ter! wir kommen all - hier mit schwer ge -

*p*

bro - che-nen Her - zen zu dir

wer will uns der Sünde ent -

*f*

wer will uns der Sün - de ent - la - - - den.

la - - den

*f*

*Solo ad libitum.*  
So beichtet und sagt was das Herz euch bricht, den Reuigen leuchtet der

ri - - tar - - tan - - do.  
Gna - de Licht viel - leicht kann ich euch noch be - - gnad' - - gen.

*Allegro moderato.*  
Beim Küs - sen ist es nicht ver - - blie - - ben, wir  
Beim Küs - sen ist es nicht ver - -  
*Tutti.*

thäten selbst die Mädchen lie - ben so es uns angethan, so  
 blien, wir thäten selbst die Mädchen lie - ben,

es uns an - ge - than, die Mäd - chen, so es uns an - ge - than.

*Adagio.*  
*Solo.*

Das ist Erb - sün - de die darf ich ver - ge - - - - - ben.

*Molto vivace.*

Juch - he! nun stos - sen wir freudig an, Juch - he! nun stos - sen wir

*Tutti.*

freudig an, das Lie - ben,

das Lie - ben,

das Lie - ben, das Lie - ben,

das Lie - ben, das Lie - ben, das Lie - ben,

auf! las - set es le - ben, auf! auf! auf! lasset es le - - ben.

*ff*

*ff*

*ff*

N<sup>o</sup> 5 WER IST GROSS ?*Allegro eroico.*TENORO I<sup>o</sup>

1. Wer ist gross?  
2. Wer ist frei?  
3. Wer ist gut?  
4. Wer ist wahr?  
5. Wer ist rein?  
6. Wer ist treu?  
7. Wer ist deutsch?

wer im bun-ten Weltge-  
wer der Leiden-schaften  
welcher treu gerecht und  
wem's im Innern steht ge-  
wer im frei-en frommen  
wer das Wort das er ge-  
wer so gross, so gut, und

TENORO II<sup>o</sup>

BASSO I<sup>o</sup>

*ff*

wer im bunten Weltge- wähle  
wer der Leiden-schaften Zuge  
welcher treu gerecht und bieder  
wem's im Innern steht ge- schrieben  
wer im freien, frommen Herzen  
wer das Wort das er ge- geben  
wer so gross, so gut, und bieder

BASSO II<sup>o</sup>

wähle  
Zuge  
bieder  
geschrieben  
Herzen  
geben  
bieder

da steht wie ein Fels im Meer,  
nimmer folgt im Tanz der Welt,  
al - les Bö - se rü - stig dämpft,  
was er spricht und was er thut,  
kei - nes Bö - sen sich be - wusst,  
sel - ber nicht im To - de bricht,  
wer so frei, so wahr, so rein,

Meer,  
Welt,  
dämpft,  
thut,  
wusst,  
bricht,  
rein,

wie die Ei - che stark und  
wer zum freien Himmels -  
und in eig - ner Brust be -  
wer sein eig - nes Herzens -  
nur ge - läu - tert durch die  
wem ein Hei - lig - thum die  
und so treu ist, muss es

<p>wie die Ei-che stark und wer zum frei-en Him-mels- und in eig-ner Brust be- wer sein eig-nes Her-zens- nur ge-läu-tert durch die wem ein Hei-lig-thum die und so treu ist, muss es</p>	<p>hehr, wie ein zell strebt mit kämpfl, herzlich blut lässt, dass Lust, nur ge- Pflicht, wem sie sein, der ist</p>	<p>Gott in Wet-ter- küh-nem Gei-stes- lie-bend al-le Trug und Lug zer- läu-tert wird durch lieb ist wie sein wahrhaft deutsch, ihr</p>	<p>schwüle: flu-ge: Brüder: stie-be: Schmerzen: Leben: Brüder:</p>
<p>hehr, zell kämpfl, blut, Lust, Pflicht, sein,</p>	<p>wie ein strebt mit herzlich lässt, dass nur ge- wem sie der ist</p>	<p>Gott in Wet-ter- küh-nem Gei-stes- lie-bend al-le Trug und Lug zer- läu-tert wird durch lieb ist wie sein wahrhaft deutsch, ihr</p>	<p>schwüle: flu-ge: Brüder: stie-be: Schmerzen: Leben: Brüder:</p>

<p>der ist der Gros-se, der ist der Frei-e, der ist der Gu-te, der ist der Wah-re, der ist der Rei-ne, der ist der Treu-e, der ist der Deut-sche,</p>	<p>der ist der Gros-se, der ist der Frei-e, der ist der Gu-te, der ist der Wah-re, der ist der Rei-ne, der ist der Treu-e, der ist der Deut-sche,</p>	<p>} ihm</p>
<p>der ist der Gros-se; der ist der Frei-e; der ist der Gu-te; der ist der Wah-re; der ist der Rei-ne; der ist der Treu-e; der ist der Deut-sche;</p>		

töne Gesang, töne der lieblichen Becherklang, töne der lieblichen Becherklang.

## Nº 6. LIBERA.

*Largo.*

TENORO Iº

TENORO IIº

BASSO Iº

BASSO IIº

*ff* Li-be-ra me do-mi-ne, *pp* li-be-ra me do-mi-ne *ff* de

mor - te, de mor - te ae - ter - - na: in di - e il - la tre -

in di-e il-la tre-menda, in di-e il-la tre-

in di-e il-la tre-men-da, tre-men-da, *ff*

di-e il-la tre-men-da, tre-men-da, *ff*

men-da, in di-e il-la tre-men-da, *ff*

men-da, tre-men-da *ff* quan-do *p* coeli mo-ven-di sunt et

*ff* *p*

*ff* *p*

*ff* *p*

ter-ra, quan-do *f* *p* coe-li mo-ven-di sunt et ter-ra.

*f* *p*

*f* *p*

*f* *p*



